



Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Frühjahr 2012





Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! (Mk 16,15)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Gewand zieht sich in diesen Tagen die Natur über und auch unser Gemeindebrief zeigt sich in einer neuen Hülle.

Alles neu macht der Mai! Diesen Spruch kennt jeder und auch den scherzhaften Unterton, der mitschwingt. Aber die verwandelnde Kraft des Frühlings bekommen wir ja jetzt wirklich an allen Ecken und Enden zu spüren: Ein neuer Anfang, eine neue Schöpfung!

Mit der aufgehenden Ostersonne lässt Gott diesen ersten Tag einer neuen Zeit beginnen.

Sie leuchtet auf dem Titelbild über einer dunklen Wand oder Mauer orange im warmen gelben Licht.

Etwas ist geschehen: ein Stein, groß wie ein Wagenrad, hat sich bewegt und eine Öffnung freigegeben. Und aus dieser großen kreisrunden Öffnung strahlt es so hell, dass wir die Augen verschließen müssten, wenn wir wirklich davor stünden. Die Auferstehung! Das hell strahlende Licht Gottes ergießt sich aus der Grabeshöhle in die Welt und macht nicht nur den dunklen Raum ganz licht, sondern auch die Umgebung, auf dem Rasenstück vor unseren Füßen beginnt es zu leuchten und zu grünen.

Der starre Stein des Grabes konnte Jesus nicht mehr festhalten, Gottes lebendige Kraft hat ihn befreit aus dem Gefängnis des Todes und der Hoffnungslosigkeit. Und nun kommt er noch einmal als der Auferweckte zu den Menschen, die ihm vertrauen, und er redet mit ihnen: „Geht zu den anderen Menschen und sagt ihnen die gute Nachricht!“

Können wir die Freude, das Licht, das Glück für uns behalten ...? Nein! Erst wenn wir teilen, uns mitteilen und etwas davon weitergeben, erleben wir es ganz. So wie Gott seine Liebe nicht für sich behalten wollte, sondern in die Welt gegeben hat in Jesus Christus, dem Licht der Welt, so kann auch unser Glaube leuchten und vielleicht anderen Mut machen. Versuchen wir doch, unseren Glauben nicht zu verstecken oder für uns zu behalten!

Er macht uns stark zu einem freundlichen Wort, einem Anteil nehmenden Blick, einem Lächeln, das manches versteinerte Gesicht verändern kann.

„Ein Heiliger ist wie eine Lampe in einem dunklen Zimmer“ sagt der Autor Anthony de Mello.
„Kann eine Lampe sagen, sie leuchtet nur für die Guten, und hält ihr Licht vor den Bösen zurück?“

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen viele lebendige Begegnungen

Ihre Pfarrerin Regina Weihe



Wie die Zeit vergeht!

Am 28.1.1992 traf sich um 14.30 Uhr das erste Mal die „Gruppe ab 55“ im Turmzimmer der Passendorfer Kirche in Halle-Neustadt. Das ist nun schon 20 Jahre her, es gibt sie immer noch, auch unter diesem Namen, den man eigentlich schützen lassen müsste.

„Wir waren alle aus dem Arbeitsprozess heraus und wollten unsere Schwierigkeiten besprechen. Das Vertrauen untereinander war groß; wir haben einander unterstützt und vor allem auch unsere behinderten Kinder mit einbezogen. Außerdem wollten wir mehr über unseren Glauben erfahren und mitreden.“, so erzählt Renate Brass, von Anfang an Mitglied der Vorruehändlergruppe, die unter Leitung von Heike Müller, Fürsorgerin für Seniorenarbeit der Kirchengemeinde Halle-Neustadt, zusammenkam. Heike Müller, jetzt Leiterin der Bahnhoftsmission in Halle, hatte die Zeichen der Zeit erkannt und die Initiative ergriffen.

Leider sind von diesen „Alten“ nur noch wenige da, aber es rücken immer Neue nach.



Wir sind etwa 25 Frauen und Männer, die sich zweimal monatlich treffen zu Bibelarbeit und Gespräch mit Frau Weihe oder Herrn Herfurth. Das gemeinsame Frühstück oder Kaffeetrinken stärkt unseren Zusammenhalt.

Außerdem kümmern wir uns um den Kaffee nach dem Gottesdienst, richten die Gemeindebriefe und tragen sie mit aus, wirken als Lektoren und im Besuchsdienst, beim Großputz während des Baugeschehens u. ä.

Auch an mehreren Kirchentagen nahmen wir teil. Jedes Frühjahr starten wir zu Tagesausflügen zu historisch-theologischen Gedenkpunkten. Gegenseitige Unterstützung bei Krankheit –wir sind in den 20 Jahren nicht jünger geworden- ist selbstverständlich. Höhepunkte aber sind die alljährlichen Rüstzeiten. Jedes Mal stand ein Bibelthema im Mittelpunkt: Engel, die Frau in der Bibel, unser Weg zum Glauben, Hiob u. ä.

Wir alle sind froh, dass es uns alle gibt!

Dem Wunsch der Gründerin schließen sich die hauptamtlich Mitarbeitenden und die Kirchspielleitung an: „Immer wieder Zuwachs, Gesundheit und Gottes Segen“



Stand der Orgelanierung in der Nietlebener Kirche - Februar 2012



Bei dem Ausbau der Orgel im Sommer letzten Jahres wurden alle technischen Bauteile sowie das gesamte Pfeifenwerk ausgebaut. Es sind insgesamt 828 Pfeifen unterschiedlicher Klangfarben und Tonlagen in der Orgel vorhanden, davon sind momentan 156 aus Holz. Von den insgesamt 15 Registern werden 5 derzeit klanglich veränderte Register wieder auf den originalen Zustand von 1886 rekonstruiert.

Ein Foto zeigt die restaurierten Manualklavaturen. Alle Mechanik und Pneumatik, welche die Tasten mit den Pfeifen verbindet, um diese wiederum zum Klingen zu bringen, wurden in ihre kleinsten Bestandteile zerlegt und aufgearbeitet, bzw. völlig neu aufgebaut. Außerdem wurden sämtliche schwarze Obertasten erneuert sowie fehlende Tastenbeläge ergänzt, alles poliert und die ganze Klaviatur richtig justiert.



Bald sind die Werkstattarbeiten beendet und das Wirken in der Kirche kann beginnen.

Zimmermann / Topfstedt



Gemeindebeitrag 2012

Liebe Gemeindeglieder !

Hiermit bitten wir Sie sehr herzlich um Ihren Gemeindebeitrag, bitte benutzen Sie die beiliegende Zahlkarte für Ihre Spende.

Bitte setzen Sie ihren vollständigen Namen und die Anschrift ein, dazu die Höhe Ihres freiwilligen Beitrages. Spendenbescheinigungen können wir ausstellen.

Die **Mindestbeiträge** sind auch in diesem Jahr gleich:

Wer Arbeit und ein zu versteuern des Einkommen hat : monatlich 3,50 €

Wer Rente bezieht, gestaffelt nach der Höhe der Rente:

bis 600 € Nettoeinkommen monatlich 3,00 €

bis 700 € Nettoeinkommen monatlich 3,50 €

bis 800 € Nettoeinkommen monatlich 4,00 €

und so weiter, also jeweils 0,5 % vom Nettoeinkommen.

Von allen anderen volljährigen Gemeindegliedern monatlich 1,25 €.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Gemeindebeitrag im vergangenen Jahr!

Ihr Gemeindebeitrag ist eine verlässliche Größe für unsere Planungen. Darüber sind wir sehr froh!

Wir wollen weiter vorankommen, dafür brauchen wir Sie!

Weiterhin im Mittelpunkt steht auch im Jahr 2012 die Kirchenmusik.

Die personellen Veränderungen bedauern wir sehr, wissen aber auch, dass die 50% Stellenanteile für die Kirchenmusik da sind und bleiben werden.

Die laufende Sanierung der Gerhardt- Orgel aus dem Jahr 1886 in der Kirche Nietleben wird fortgeführt und soll im Herbst 2012 abgeschlossen werden.

Für die Festlegung der Farbgebung des Orgelprospektes ist eine Farbuntersuchung in der Kirche notwendig geworden, das sind Zusatzkosten, die wir zum Teil selbst tragen müssen.

Leider werden wir auch erhoffte Fördermittel für den II. Bauabschnitt nicht in voller Höhe bekommen.

Umso mehr sind wir als Gemeinde selbst gefragt, bitte helfen Sie mit!

Viele weitere Informationen und natürlich eine Einladung zu unseren sonntäglichen Gottesdiensten und allen weiteren Veranstaltungen lesen Sie im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage:

www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de.

Besonders die neue Reihe „Treff im Gemeindezentrum“ stößt auf wachsendes Interesse, die Themenvielfalt ist groß, Sie lernen interessante Menschen kennen!

Bei weiteren Fragen im Zusammenhang mit dem Gemeindebeitrag wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder das Kreiskirchenamt (Tel.: 0345/21190-0)

Ruth Strecker, Vors. der Kirchspielleitung

Holger Herfurth, geschäftsführender Pfarrer

Bitte unbedingt beachten:

(Sollten Sie in diesem Jahr den Gemeindebeitrag schon gezahlt haben, so ist diese Bitte gegenstandslos!)



Steht auf für Gerechtigkeit



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am
2. März zum

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

15.00 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus Nietleben

18.00 Uhr mit der kath. Gemeinde zur
ökumenischen Weltgebetsstagsfeier in der
Probsteikirche

Frauen aus Malaysia rufen uns mit der diesjährigen
Gottesdienstordnung auf, uns mit ihnen tatkräftig
für Gerechtigkeit und Wahrheit einzusetzen und
aufzustehen gegen Korruption und menschen-
verachtende Arbeitsbedingungen in allen Ländern.

Malaysia ist ein Land der Vielfalt mit Einwohnern, die sehr unterschiedliche ethnische Wurzeln haben. Von ihnen können wir lernen, wie Angehörige verschiedener Kulturen und Religionen respektvoll und tolerant miteinander umgehen.

Lassen Sie sich einladen zum Gebet und Gespräch und neuen Entdeckungen!

R. Weihe

Zur Fastenaktion:

Schon in den frühen christlichen Gemeinden zu Beginn des ersten Jahrtausends wurden die Zeiten vor den großen Festen als besondere Zeit der Vorbereitung gestaltet. Ganz intensiv wurde dies in den später entstehenden Klöstern praktiziert. So entstanden die Fastenzeiten in den Wochen vor Ostern und Weihnachten.

Wir können uns wieder an solche „Auszeiten“ erinnern, indem wir einmal die gewohnte Routine hinterfragen und uns auf ein bewusstes Erleben dieser Wochen vor dem Fest einlassen. Vielleicht lässt sich Neues und Wesentliches entdecken in unserem Leben und in unserem Glauben, wenn wir uns Zeit für Ruhe und zum Nachdenken nehmen und Abstand zur Hektik des Alltags gewinnen.

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“

7 WOCHEN
OHNE

Wenn Sie Fragen oder Interesse an dieser Fastenaktion haben, können Sie sich gern an mich wenden.

R. Weihe



Weltmusikprojekt

„Eine Klangreise rund um die Welt – mit Musik gemeinsam stark!“

Unsere Klangreise für Kinder nähert sich dem Ende. Nachdem wir Russland, Angola und Hawaii „bereist“ haben, schließt sich der Kreis.

Andrea Stein wird mit uns europäische Tänze einüben.

Beenden wollen wir das Projekt mit einem Abschlusswochenende mit Übernachtung im Hort „Am Kirchteich“. Wir möchten mit euch Kindern ein kleines Theaterstück („Die Bremer Stadtmusikanten international“) einüben und es dann euren Eltern und anderen Interessierten vorführen.

Unsere Reisetermine:

Hort „Am Kirchteich“, Telemannstr. 5: 06. und 13.03.

Gemeindezentrum Passendorfer Kirche: 20. Und 27.03.

Abschlusswochenende im Hort „Am Kirchteich“:

30.04., 17 Uhr bis 01.04., Aufführung 15 Uhr

Kinderfreizeit 27.-31. August 2012

Dieses Jahr erkunden wir die Gegend in und um Zehren im Meißner Land.

Wir begeben uns auf eine Abenteuerreise, bei der wir uns kreativ und handwerklich betätigen werden. Wir werden am Lagerfeuer und beim Schwimmen neue Freunde finden. Neue Spiele und spannende Geschichten werden wir kennenlernen und vielleicht Dinge ausprobieren, die wir noch nie gemacht haben.

Die Freizeit findet in Kooperation mit den nördlichen Gemeinden unseres Kirchenkreises (Paulus, Trotha, Wettin, Löbejün und Teicha) statt. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Programm und An- u. Abreise mit dem Bus betragen 110 €. Beihilfen können gewährt werden, wegen des Geldes muss niemand zu Hause bleiben.



Infos und Anmeldungen bei Birgit Malinowski

Familiennachmittag

Zu einem kreativen Familiennachmittag sind am Samstag, den 5. Mai 2011 (15-17 Uhr) sind große und kleine Menschen in und um das Gemeindezentrum Passendorfer Kirche eingeladen.



Familienkirchentag:

Marktreiben im Bibeldorf Beth Shalom

Am Samstag, den 9. Juni 2012 entsteht auf dem Gelände des Gemeindezentrums Beesen-Silberhöhe das Bibeldorf Beth Shalom. Familien sind eingeladen, von 10 bis 16 Uhr das Leben in einem Dorf zur Zeit Jesu kennenzulernen. Das Bibeldorf hat alles, was ein Dorf braucht: z.B. eine Betstube, Werkstätten, eine Zollstation, eine Schäferei mit echten Schafen, ein Gasthaus, eine Gärtnerei, sogar eine Karawanserei und vieles mehr. Alles kann ausprobiert, erkundet und bewohnt werden.

Vorbereitet wird der Familienkirchentag von ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden unseres Kirchenkreises.

Konfirmation und Vorstellungsgottesdienst im Mai 2012

Aus unserem Kirchspiel werden zu Pfingsten, am 27. Mai, vier Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst in der Nietlebener Kirche konfirmiert. Sie nehmen seit zwei Jahren am Konfirmandenunterricht teil und haben die Gemeinden schon bei den Krippenspielen an Heilig Abend durch ihre Mitarbeit erfreut. Konfirmiert werden: Paula Ernst, Jacoba Rogge, Felix Kirsche, Christoph Gerold.

Die Konfirmanden werden sich zusammen mit den Vorkonfirmanden im Gottesdienst am Sonntag, den 6. Mai, in der Passendorfer Kirche vorstellen.

Wandschmuck im Saal des Gemeindezentrums

Die Batik ist fertig und seit Epiphania grüßt uns ein freundlicher Engel über Halle –Neustadt mit dem biblischen Wort „Fürchte dich nicht“.

Die beste Gelegenheit, ihn persönlich kennen zu lernen, ist ein Besuch im sonntäglichen Gottesdienst, der z.Zt. im Saal stattfindet.

Unser tief empfundener Dank gilt allen, die mit ihrer Spende dieses Projekt unterstützt haben!

Ruth Strecker, Vors. der Kirchspielleitung

Dankeschön-Tag für Ehrenamtliche

Der Gemeindedienst unserer Landeskirche lädt Ehrenamtliche in den Gemeinden zu einem Dankeschön-Tag ein. Es gibt zwei Termine: Samstag, 21.4. in Magdeburg und Sonntag, 22.4. in Neudietendorf. Das Programm beginnt jeweils um 10.00 Uhr und endet 17.00 Uhr.

www.gemeindedienst-ekm.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!

Pfr. Herfurth



Wiederkehrendes

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach d. Gottesdienst	10.15 Uhr ab Mai in der Kirche 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs	8.00 Uhr Morgenandacht im Gemeinderaum Nietleben (ab Mai in der Kirche)	
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> montags 19.30 - 21.00 Uhr <u>Jugendbläserchor</u> dienstags 18.15 - 19.00 Uhr <u>Posaunenchor</u> dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	<u>Jugendchor</u> freitags 17.00 Uhr
Kinder <u>Christenlehre</u> dienstags freitags	1.-6. Klasse: 16.30-17-30 Uhr	1. - 4. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr 5. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr
<u>Kindernachmittag</u> freitags		Jeden 1. Freitag im Monat 1. - 6. Klasse 15.00 - 17.00 Uhr
<u>Weltmusikprojekt</u> dienstags	Informationen siehe Seite 7	
Konfirmanden- unterricht	7.+8. Klasse: mittwochs 17.00-18.00 Uhr	
Erwachsenen- unterricht		dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Nietleben
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00-21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	

Familien

| nach Absprache mit Frau Malinowski |



Kalender März 2012 bis Juni 2012

März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. (Markus 10,45)

Neustadt

Nietleben

			Neustadt	Nietleben
Do	1	17.00		Passionsandacht
Fr	2	15.00	Weltgebetstagsgottesdienst mit anschl. Beisammensein in Nietleben	
		18.00	Weltgebetstagsgottesdienst mit der kath. Gemeinde in der Probsteikirche	
So	4	10.15	Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl; Verabschiedung K. Topfstedt in Neustadt	
Mo	5	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	7	14.30	Bibelstunde	
		17.00	Konfirmanden	
Do	8	15.00		Frauenstunde
		17.00		Passionsandacht
So	11	10.15	Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst u. Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi	14	17.00	Konfirmanden	
		19.00		Junge Gemeinde
Do	15	17.00		Passionsandacht
So	18	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	20	14.30	Gruppe ab 55	
		15.15	Klangreise	
Mi	21	17.00	Konfirmanden	
		19.00		Junge Gemeinde
Do	22	15.00		Frauenstunde
		17.00		Passionsandacht
Fr	23	19.30	„Treff im Gemeindezentrum“ Gemeindeabend	
So	25	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
		17.00	Konzert „Musik zum Wochenende“ mit: Ensemble L'Armonioso	
Di	27	15.15	Klangreise	



Kalender März 2012 bis Juni 2012

März

Neustadt

Nietleben

Mi	28	14.30	Seniorenachmittag	
		17.00	Konfirmanden	
		19.00		Junge Gemeinde
Do	29	17.00		Passionsandacht

April *Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! (Markus 16,15)*

So	1	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	2	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	4	14.30	Bibelstunde	
Do	5	Gründonnerstag		
		17.00		Tischabendmahl
Fr	6	Karfreitag		
		10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Sa	7	21.00		Osterfeuer auf dem Granauer Friedhof
So	8	Ostersonntag		
		10.15	Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen	Abendmahlgottesdienst i. d. Kirche (m. anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus)
Mo	9	Ostermontag		
		10.15	Gottesdienst mit Kirchencafé	Einladung nach Halle-Neustadt
Mi	11	17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
Do	12	15.00		Frauenstunde
So	15	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	17	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	18	17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
So	22	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst



Kalender März 2012 bis Juni 2012

April

Mi	25	14.30	Seniorenachmittag	
		17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
Do	26	15.00		Frauenstunde
		19.00	Frauenabend	
Sa	28	10.15		Taufgottesdienst
So	29	10.15	Gottesdienst	kein Gottesdienst – siehe 28.04.
		17.00	Konzert „Musik zum Wochenende“	

Mai *Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird. (1.Timotheus 4,4)*

Mi	2	14.30	Bibelstunde	
		17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
Sa	5	15.00	Familiennachmittag	
So	6	10.15	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Einladung nach Halle-Neustadt
Mo	7	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	9	17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
Do	10	15.00		Frauenstunde
		19.00	Frauenabend	
So	13	10.15	Kirchspielgottesdienst mit Zachow Kantate, Kindergottesdienst und Kirchencafé in Neustadt	
Di	15	14.30		Gruppe ab 55
Mi	16	17.00		Konfirmanden
		19.00		Junge Gemeinde
Do	17	17.00	zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Markt	
So	20	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi	23	14.30	Seniorenachmittag	
Do	24	15.00		Frauenstunde



Kalender März 2012 bis Juni 2012

Mai

So	27	Pfingstsonntag		
		10.15	Kirchspielgottesdienst zur Konfirmation in Nietleben	
Mo	28	Pfingstmontag		
		10.15	Gottesdienst	Einladung nach Halle-Neustadt

Juni *Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korinther 15,10)*

Fr	1	19.30	„Treff im Gemeindezentrum“ Gemeindeabend	
So	3	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
		17.00	Konzert „Musik zum Wochenende“	
Mo	4	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	6	14.30	Bibelstunde	
		19.00		Junge Gemeinde
Do	7	15.00		Frauenstunde
Sa	9	10.00	Familienkirchentag im GZ Beesen-Silberhöhe	
So	10	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst u. Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi	13	19.00		Junge Gemeinde

„Treff im Gemeindezentrum“

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr

Buchlesung mit Annette Hildebrandt, Heldrungen
„Abrahams Töchter“, biografischer Roman, EVA 2009
Eckart Warner, Stiftungspfarrer in den Franckeschen
Stiftungen

Freitag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Franckes Motto: (Jesaja 40,31) „Die auf den Herren harren
kriegen große Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler“
und die heutigen Aufgaben der Stiftungen und der Pfarrstelle
in den Stiftungen



Herzlich sind Sie zu diesen Abenden eingeladen, im
Anschluss ist immer Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.



Termine Angersdorf und Zscherben

Kirchengemeinde Angersdorf

Freitag,	02.03.	15.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Nietleben
Dienstag,	06.03	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	11.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag,	06.04.	09.00 Uhr	<u>Gottesdienst mit Abendmahl</u>
Ostersonntag,	08.04.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst in der Passendorfer Kirche
Ostermontag,	09.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Passendorfer Kirche
Dienstag,	10.04.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonabend,	13.4.	11.30 Uhr	<u>Jubelkonfirmation</u>
Dienstag,	08.05.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	13.05.	10.15 Uhr	<u>Gottesdienst mit der Kantorei mit Kantate von Zachow in der Passendorfer Kirche</u>
Donnerstag,	17.05	17.00 Uhr	<u>zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt</u> auf dem Marktplatz in Halle
Sonntag,	20.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	27.05.	10.15 Uhr	<u>Pfingstsonntag, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Nietleben</u>
Dienstag,	12.06.	14.30 Uhr	Frauenkreis

Kirchengemeinde Zscherben

Freitag,	02.03.	15.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Nietleben
Sonntag,	11.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	14.03.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Karfreitag,	06.04.	15.00 Uhr	<u>Gottesdienst mit Abendmahl Winterkirche Zscherben</u>
Ostersonntag,	08.04.	10.15 Uhr	Einladung zum Ostergottesdienst nach Nietleben oder Halle-Neustadt
Ostermontag,	09.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Passendorfer Kirche
Mittwoch,	18.04.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	06.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	13.05.	10.15 Uhr	<u>Gottesdienst mit der Kantorei mit Zachow- Kantate in der Passendorfer Kirche</u>
Mittwoch,	16.05.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	27.05.	10.15 Uhr	<u>Pfingstsonntag, Konfirmationsgottesdienst, Kirche Nietleben</u>
Sonntag,	03.06 .	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	13.06.	14.30 Uhr	Frauenkreis



Verabschiedung unserer Kantorin Konstanze Topfstedt

Ich möchte im Namen der Kirchspielleitung und der Kirchengemeinden Halle-Neustadt und Nietleben unsere Kantorin Konstanze Topfstedt ganz herzlich verabschieden.

Frau Topfstedt hat in den letzten 2 Jahren unsere Kirchenmusik durch ihr Engagement bestimmt, neue Akzente gesetzt und durch ihre angenehme und fröhliche Ausstrahlung begeistert und viele Sympathien gewonnen. Sie hat neben dem Chor und Posaunenchor neue Gruppen und Angebote eröffnet, die es in unserer Gemeinde bisher nicht gab. Der Jugendchor und der Jungbläserchor zählen zu diesen neuen Projekten. Die monatliche „Musik zum Wochenende“ mit den verschiedensten musikalischen Darbietungen hat unsere Gemeinde wieder kirchenmusikalisch ins Gespräch gebracht und Menschen eingeladen und begeistert. Die Arbeit von Frau Topfstedt hat unser Gemeindeleben sehr bereichert. Mit viel Freude erlebten wir oft, wie Frau Topfstedt von ihrem Ehemann Jörg unterstützt und begleitet wurde, dem an dieser Stelle ebenfalls unser herzlicher Dank gilt.

Das Bemühen der Kirchspielleitung und vieler Gemeindeglieder um die Verlängerung der befristeten Stelle haben beim Kirchenkreis und auch bei Frau Bischöfin Junkermann leider kein Umdenken erreicht. Deshalb war und ist die Enttäuschung groß und gerade deshalb fällt der Abschied besonders schwer.

Ich wünsche Frau Konstanze Topfstedt für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gottes Segen und seine Begleitung. Möge es bald für sie möglich werden, eine neue berufliche Herausforderung und Aufgabe in einer Gemeinde zu finden.

Wir sind sehr dankbar für die Zeit von Frau Topfstedt in unserer Gemeinde und ich glaube damit im Namen aller Gruppen und Gemeindeglieder zu sprechen.

„Möge Gott in seiner Weisheit und in seiner unendlichen Liebe vom hohen Himmel immer auf dich herabschauen. Möge er dir Glück schicken, Zufriedenheit und Frieden. Möge der Segen, der auf dir ruht, immer mehr wachsen. „

Mit diesen Worten grüße ich Frau Topfstedt herzlich

Ruth Strecker

Abschied

Es hat sich sicherlich schon bei vielen herumgesprochen, dass ich nur noch bis Mitte März diesen Jahres in unseren Gemeinden Kantorin sein werde.

Auf diesem Wege möchte ich mich nun bei Ihnen verabschieden und für die zwei schönen Jahre bedanken. Ich bin sehr froh über die gemeinsame Zeit. Sehr dankbar bin ich für die Wertschätzung, die ich von Ihnen erfahren habe. Ich hatte immer das Gefühl, dass meine Arbeit sehr wohlwollend angenommen wurde und deshalb viel bewirkt werden konnte.

Das ist eine wichtige Erfahrung, welche mir Ansporn und Motivation gab, neue Gruppen und Angebote ins Leben zu rufen. Ich war sehr gern Kantorin in dieser/unserer Gemeinde.





Wenn ich auf die letzten zwei Jahre zurückschaue, dann kommen mir verschiedene Dinge in den Sinn.

- Die vielen Aufführungen und musikalischen Veranstaltungen mit der Kantorei, vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit. Einprägsame Höhepunkte waren der Kantatengottesdienst mit der Buxtehudekantate „Alles, was ihr tut“ im Juni 2010, das Konzert zum Reformationstag im selben Jahr, „Unterwegs nach Emmaus“ – eine etwas modernere und eingängige Kantate zur Passionszeit 2011, das Benefizkonzert in Nietleben, bei dem wir zwei Improvisationsstücke ausprobierten und nicht zu vergessen, das jüngste Konzert am II. Weihnachtsfeiertag 2011 mit der Zachow-Kantate und der III. Kantate aus dem Bach'schen Weihnachtsoratorium.
- Die intensive Probenarbeit mit dem Posaunenchor. Ich bin sehr begeistert von dem hohen Niveau der Bläser und es bereitete mir viel Freude mich in die Welt des Posaunenchores zu begeben. So steht uns nun unser letztes gemeinsames Konzert am 26. Februar 2012 bevor, auf welches ich mich sehr freue.
- Nach einiger Zeit meiner Arbeit kamen dann neue Gruppen und Veranstaltungen hinzu, wie die zwei Jungbläsergruppen, den Jugendchor, die Gitarrengruppe und die Konzertreihe „Musik zum Wochenende“.
- Der Jugendchor war eine der wichtigsten Erfahrungen in dieser Zeit. Durch Proben, Fahrten, Feiern (und auch viel Reden) ist dieser zu einer Gruppe herangewachsen, die zwar noch wachsen kann, aber die sich stark entwickelt hat. So begannen wir im Frühjahr 2011 mit einstimmigen Liedern und endeten mit einem dreistimmigen „Kumbaja my lord“.
- Der Ausbau der Nietlebener Orgel und somit der Beginn des neuen, umfangreichen Projektes „Sanierung der Gerhard-Orgel“. Die Sanierung wurde im Frühsommer letzten Jahres mit vier Benefizkonzerten eingeleitet. Hierzu fällt mir noch eine Bitte ein: „Vergessen Sie nicht den Orgelwein, welcher darauf wartet gekauft und getrunken zu werden, um somit ein wenig zur Finanzierung der Orgelrestauration beizutragen.“

Dies alles hat mir sehr viel Freude bereitet und lässt es mir schwer machen, diese gute und fruchtbringende Zusammenarbeit beenden zu müssen.

Ich habe mich in den Gemeinden sehr wohl und angenommen gefühlt und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Vieles hat sich in den letzten Jahren in der Gemeinde weiterentwickelt. So wurden auch all meine Ideen und Vorhaben von meinen Kollegen, wie auch dem Gemeindegemeinderat unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen als Gemeinde für die Zukunft wache Sinne bei allen Veränderungen und Herausforderungen die unsere Zeit (leider) mit sich bringt und dabei immer das Vertrauen in Gottes leitende Hand und seinen reichen Segen. Bleiben Sie behütet.

Ihre Kantorin Konstanze Topfstedt

Neubeginn

Im Gottesdienst am Sonntag, 18. März spielt zum ersten Mal Kantor Tom Zierenberg die Orgel. Er wird die kirchenmusikalische Arbeit bei uns fortsetzen, wir begrüßen ihn herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Eine Vorstellung erfolgt im nächsten Gemeindebrief. Kontakt bis dahin über das Gemeindebüro.



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am toten Holz erblüht neues Leben. Rosen, die Zeichen der Liebe, wachsen am Stamm des Kreuzes empor.

Manchmal entdecken wir in den Frühlingstagen auch ein solches unverhofftes Blühen vor unseren Augen und es macht uns neuen Mut. Wo nichts zu hoffen war, erblicken wir plötzlich buntes neues Leben; kräftiges Grün, leuchtende gelbe Farbe auf dunkler Erde ... Gott lässt uns teilhaben am Neuwerden der Natur.

Vor allem aber lässt er uns teilhaben am Neuwerden des Lebens in der österlichen Auferstehung seines Sohnes, Jesus Christus, der am Kreuz starb. Er lebt. Er ist nicht mehr bei den Toten, sondern unter den Lebenden und spricht sein lebendiges Wort zu uns: Friede sei mit euch! Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,21) Möge sein Wort uns in Bewegung bringen und neue Begegnungen zwischen uns ermöglichen!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin R. Weihe

Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie immer mittwochs 14.30 Uhr eingeladen:

	März	April	Mai	Juni
Bibelstunde	07.03.12	04.04.12	02.05.12	06.06.12
Treff	-	18.04.12	16.05.12	20.06.12
Seniorenachmittag	28.03.12	25.04.12	23.05.12	27.06.12

BRENNE, MEIN HERZ!

Erkalte nicht, mein Herz!

Jesus lebt!

Er ist von den Toten auferstanden.

Wache auf, mein Herz,

und öffne dich

für sein Wirken.

Erfahre es, mein Herz,

und erkenne:

Er ist mit dir unterwegs.

Und brenne, mein Herz, brenne!

Das Licht der Welt

scheine durch dich!

Reinhard Ellsel



„Veranstaltungen für Jugendliche“

Konfirmandenwochenende in Potsdam

Wir möchten mit unseren Konfirmanden der 7. und 8. Klasse ein Wochenende wegfahren, um intensiv und jugendgemäß an einem Thema des Konfirmandenunterrichts zu arbeiten. Vom 16. bis 18. März geht es deshalb nach Potsdam zusammen mit den Konfirmanden aus den Nachbarparfbereichen Schochwitz, Müllerdorf und Teutschenthal. Gemeindeübergreifend haben die Konfirmanden die Chance, sich in einer größeren Gruppe zu erleben. Zwei Jugendliche können als Teamer mitfahren! Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange

Kreuzweg der Jugend

Am Freitag, den 30. März, sind alle Konfirmanden und Jugendlichen zu einer Jugendveranstaltung in die Paulusgemeinde von 17.00-19.00 Uhr eingeladen. An diesem Abend wollen wir den Kreuzweg Jesu bedenken und dabei künstlerische Darstellungen von Kreuzen einbeziehen. Gemeinsame Hinfahrt möglich – kann besprochen werden mit Gemeindepädagogin Eva Lange!

Osternacht

Am Samstag, den 7. April wird in Nietleben, Granauer Friedhof, um 21.00 Uhr das Osterfeuer entzündet und Andacht gefeiert. Herzliche Einladung insbesondere an Jugendliche!

Evangelisches Landesjugendcamp

In diesem Jahr steht das Landesjugendcamp in Volkenroda unter dem Titel „Feuer und Flamme“. Es werden kreative Workshops angeboten, Bibelarbeiten und abends könnt Ihr Jugendbands aus der Region hören. Übernachtet wird in Zelten. Information und Anmeldung über Sabine Franz (Tel.-Nr.: 2035364)

Theater-Wochenende 23.-24. Juni

Hast Du Lust, mit anderen zusammen Theater zu spielen? Am Samstag, 23.6., wollen wir in einem Theaterworkshop ein paar Szenen ausprobieren. Abends wollen wir bei Feuer, Grillwurst und Gitarrenmusik den Tag ausklingen lassen. Am Sonntag können die Theaterszenen präsentiert werden in einem Jugendgottesdienst in der Nietlebener Kirche, zu dem alle Generationen eingeladen sind. Information und Anmeldung: Gemeindepädagogin Eva Lange

Vorankündigung Sommerfahrten:

Die Fahrt der Jungen Gemeinde nach Mecklenburg zum Paddeln, Baden, Gitarrespielen, Ausspannen, ... ist geplant vom 22. bis 27. Juli. „Junge Gemeinde – Offen für alle, die kommen möchten! Immer mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Nietleben!“

Die Fahrt des Kirchenkreises nach Taizé findet in diesem Jahr vom 22. bis 29. Juli statt und nicht in den Herbstferien. Information und Anmeldung bis 8.6. über Sabine Franz (Tel.-Nr.: 2035364)



Unser Gemeindebrief

Sie halten die 111. Ausgabe unseres Gemeindebriefes in Händen! Ein gutes Alter, um Neues zu wagen. Wie im letzten Gemeindebrief auf Seite 4 angekündigt, ist die Herstellung nun in einer halleschen Druckerei erfolgt. Wir haben uns dazu entschlossen, um u.a. die Wiedergabe von Fotos entscheidend zu verbessern, eine erfreuliche Zugabe ist es, dass er nun gefaltet und geheftet ins Haus kommt. Und: der hohe Zeitaufwand für das Drucken entfällt.

Ein herzlicher Dank gilt all denen, die bisher die aufwendige Arbeit des Faltens übernommen haben! Das Austragen und Verteilen der Briefe ist natürlich weiterhin notwendig, hier freuen wir uns sehr über neue Helferinnen und Helfer!

Für den Redaktionskreis

Pfr. Herfurth

PS: Gefällt Ihnen der neue Gemeindebrief?!
Dann freuen wir uns über eine kleine Spende!

Lassen Sie sich wieder zu folgenden musikalischen Veranstaltungen einladen!

Das nächste Konzert der Reihe „Musik zum Wochenende“ 2012 wird unser Posaunenchor am 26. Februar 2012, 17 Uhr in der Passendorfer Kirche musizieren. Lassen Sie sich in eine Welt von musikalischen Geschichten aus der Bibel und Märchen einladen. So werden unter anderem 4 biblische Szenen und das hässliche Entlein erklingen.

Am Sonntag, d. 25. März 2012, 17 Uhr gibt das Ensemble **L'Armonioso**, bestehend aus der Mezzosopranistin Victoria Knobloch und dem Gitarristen Jan Skryhan ein Gastspiel in der Passendorfer Kirche, Schulplatz 4 in 06124 Halle Neustadt. Präsentiert werden u.a. Lieder von Franz Schubert, Gitarrenmusik von A. Barrios sowie spanische Lieder von F. G. Lorca und Tangos von Carlos Gardel. Individuell, frisch und modern wirken die Interpretationen des Ensembles. In virtuosem, fein aufeinander abgestimmtem Zusammenspiel vermitteln sie dem Publikum bei ihren Konzerten die ganze Bandbreite musikalischer Klangfarben zwischen kraftvoller Expressivität und feinfühligem Intimität. Ihr Repertoire umschließt barocke Stücke, klassisches deutsches Liedgut sowie spanische und lateinamerikanische Musik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Der Inhalt der weiteren Konzerte stand zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Gemeindebriefes noch nicht fest. Bitte achten Sie deswegen auf Plakate oder schauen Sie auf unsere Internetseite.

Die Termine finden Sie in der Gesamtübersicht.

K. Topfstedt



Finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes

Herzlich danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Gemeindebriefes den Spendern aus unserer Gemeinde sowie:

der Humanitas-Apotheke
Buchhandlung Molsberger

Am Gastronom 16
Steinweg 50 – 51

Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet : www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter

Sprechzeiten

Pfarrer:	Holger Herfurth Schulplatz 4 E-Mail: Holger.Herfurth@gmx.de	Tel.: d 8 05 91 37 p 6 14 07 47	Di: 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56 E-Mail: regina.weihe@gmx.de	Tel.: 8 05 71 21	Do: 8.30 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung und nach Vereinbarung
Gemeinde- pädagoginnen:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de Eva Lange E-Mail: eva.lange@gmx.de	Tel.: 4 70 13 64 Tel.: 4 71 09 43	über Gemeindebüro nach Vereinbarung über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantorin:	Konstanze Topfstedt E-Mail: edansi@web.de	Tel.: 9 19 03 56	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Josephine Schmitt	Tel.: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97	Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Mi auch: 14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspilleitung	Ruth Strecker E-Mail: ruth@strecker-natursteine.de	Tel.: 034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung

Unsere Bankverbindung (Stadtsparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: **386 060 118**, BLZ: 800 537 62

Eine Bitte an die Nietlebener: Beim Überweisen des Gemeindebeitrages bitte Adresse und Stichwort „Gemeindebeitrag Nietleben“ angeben.

Aus Worten können Wege werden

0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

